6 TIERE ESSEN IN MASSEN – IST DAS NOCH ZU FASSEN?

FLEISCHKONSUM IM WANDEL DER ZEIT

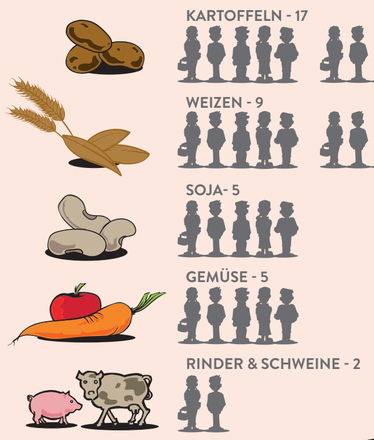
Der Fleischkonsum hat sich mehr als verdoppelt, die Anzahl der Menschen ist nur um etwa 10% gestiegen!

2012 wurden pro Person in Deutschland 63kg Fleisch gegessen.

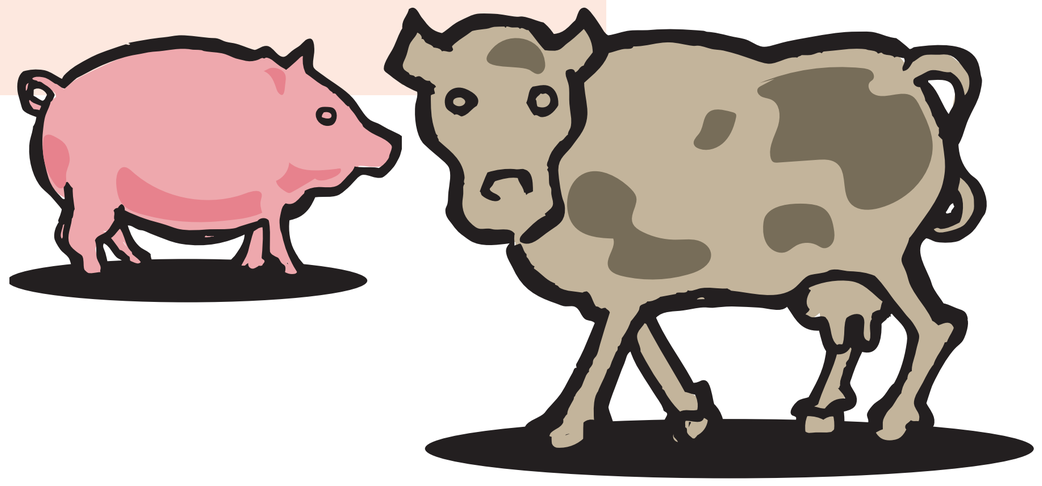
Um diesen Fleischkonsum zu decken war die Entwicklung der Intensivtierhaltung in Europa notwendig.

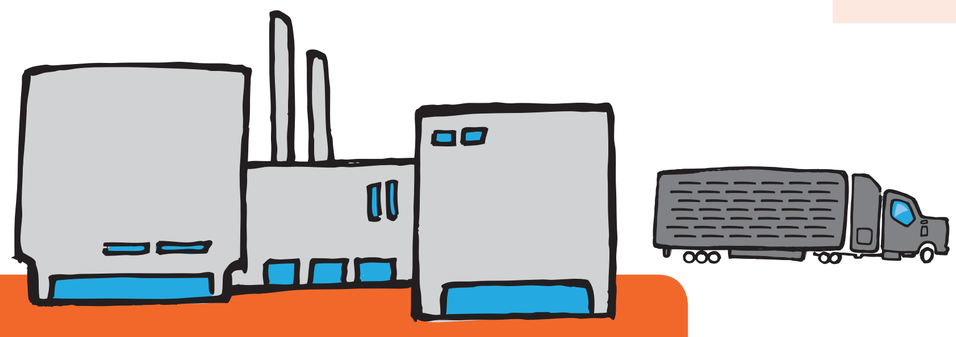
So werden allein in Deutschland über 830 Millionen Tiere pro Jahr (Fische nicht mitgezählt) geschlachtet!

WIE VIEL MENSCHEN MACHT EIN HEKTAR SATT?



Ackerbau statt Viehzucht
liefert genügend Nahrung.
1 Hektar Kulturland ernährt so viele Menschen, gemessen an den erzeugten Kalorien.





18% *DER WELTWEITEN VOM MENSCHEN ERZEUGTEN TREIBHAUSGASE ENTSTEHEN DURCH DIE NUTZTIERHALTUNG, DAS IST MEHR ALS DURCH ALLEN VERKEHR DER WELT: AUTOS, SCHIFFE UND FLUGZEUGE!*

MASSENTIERHALTUNG - KLIMAFREUNDLICH?

Für die Hühnerzucht braucht es doppelt so viel Getreide um von dem Fleisch satt zu werden, wie es braucht um von der Pflanze satt zu werden. Bei Schweinen, Milch und Eiern wird dreimal so viel Getreide verfüttert, wie hinterher für den Esser oder die Esserin bleibt. Bei Rindern bleibt sogar nur 1/7 übrig, es wird also siebenmal mehr Futter benötigt um Rindfleisch zu essen, als ein Mensch bräuchte, um satt zu werden.

Tatsächlich braucht der weltweite Viehbestand mehr Nahrung, als die gesamte Menschheit!

WAS HAT MEIN STEAK MIT DEM REGENWALD ZU TUN?

In der industriellen Massentierhaltung wird im großen Stil Soja verfüttert. Es enthält sehr viel Eiweiß und Energie. Um jedoch für die riesigen Soja-Felder Platz zu schaffen, wird in Brasilien, Argentinien und Paraguay Regenwald abgeholzt. So verschwindet die artenreichste „grüne Lunge“ der Erde und ein großer CO_2 Speicher.

MASSENHAFT RESTE

Gegessen wird in Europa vom Huhn am liebsten die Hühnerbrust. Deshalb wird der Rest des Fleisches zu sehr günstigen Preisen z.B. nach Ghana verschifft. Viele westafrikanische Bauern werden dadurch arbeitslos, weil sie bei der Preiskonkurrenz nicht mithalten können! Die Verwertung dieser „Reste“ ist zudem sehr klimaschädlich, da sie lange Transportwege und Kühlung benötigt.

WIE VIEL ACKERLAND IST IN EINEM BURGER?

Für die Produktion von 10 Burgern, also 1 kg Fleisch, wird so viel Soja gefüttert, wie auf einer 56m² großen Fläche wächst – circa ein durchschnittliches Klassenzimmer. Im Schnitt isst ein Mensch in Deutschland 600 Burger im Jahr.

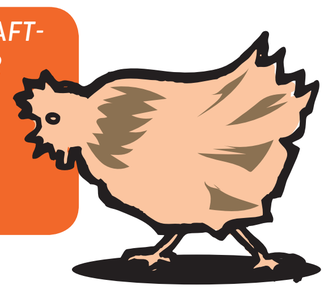
IST DAS PUPSEN UND RÜLPSEN DER RINDER WIRKLICH EIN PROBLEM?

Eine einzige Kuh produziert 600 Liter Methan pro Tag. Das macht bei über 3 Milliarden Wiederkäuern 80% der Methan-Emissionen der Landwirtschaft aus! Das Problem liegt demnach in der unfassbar großen Menge der gehaltenen Rinder.

Weitere Infos:
www.bund.net

Das interessiert Dich genauer?
www.calobro.de/massentierhaltung

70% *ALLER LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN DER WELT WIRD FÜR DEN FUTTERANBAU DER NUTZTIERHALTUNG VERBRAUCHT.*



FLEISCH IST MEIN GEMÜSE!